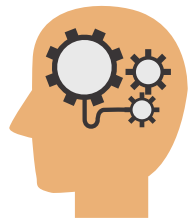




Informationsverhalten in der Lehrpraxis

Einen Informationsbedarf identifizieren, Informationen suchen, bewerten, nutzen und teilen.

Phasen des Informationsverhaltens



Informations-
bedarf



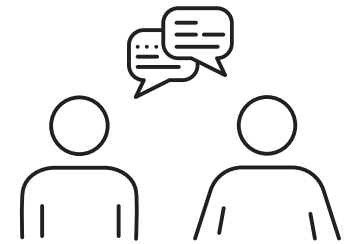
Informations-
beschaffung



Auswertung

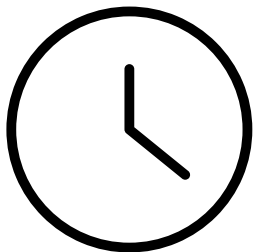


Nutzung

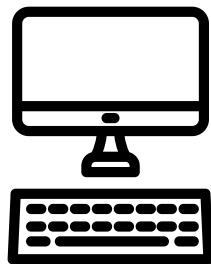


Teilen

Faktoren, die den Prozess beeinflussen



Zeit



Digitale
Kompetenzen



Lehrkontext



Motivation

Warum ist Wissen über Informationsverhalten wichtig für Lehrkräfte?

- Es verbessert die Qualität des Unterrichts.
- Es ermöglicht die Erkennung von Falschinformationen.
- Es fördert selbstständiges Lernen.
- Es stärkt die Informationskompetenz der Studierenden.

Zielgruppe:
👩‍🏫 Lehrkräfte

Literatur

Wilson, Thomas D. 2007. "Evolution in Information Behavior Modeling: Wilson's Model." In Theories of Information Behavior, edited by Karen Fisher, Sanda Erdelez, and Lynne McKechnie, 31–36. Medford, NJ: Information Today. [Slightly revised and updated October 2007. Available at <http://InformationR.net/tdw/publ/papers/2005SIGUSE.html>]

Der Kontext des GEDIS-Projekts

Diese Ressource ist Teil des europäischen Projekts GEDIS (Gender Diversity in Information Science), das durch die Veröffentlichung von offenen Bildungsressourcen (OER) geschlechtbezogenen Ungleichheiten im Hochschulbereich adressiert. Der Schwerpunkt liegt den Informations- und Bibliothekswissenschaften.

GEDIS - Gender Diversity in Information Science: Challenges in Higher Education. <https://ub.edu/gedis>

Zitation: Sánchez Lydia, Juan-José, Boté-Vericad, Anna Villarroya, Mari Váñez, Maddalena Fedele, Carolina Martin, Concepción Fuentes, und Ruth S. Contreras-Espinosa. 2025. *Comportamiento informacional en la práctica docente*. DOI: [10.5281/zenodo.16633337](https://doi.org/10.5281/zenodo.16633337). Thomas Mandl, Stefan Dreisiebner, Merle Bruske und Stefanie Ratzesberger. DOI: [10.5281/zenodo.17423192](https://doi.org/10.5281/zenodo.17423192)

Mitfinanziert durch die Europäische Union. Die in dieser OER geäußerten Meinungen und Ansichten sind ausschließlich die der Autor:innen. Sie spiegeln nicht unbedingt die Meinungen und Ansichten der Europäischen Union oder des Spanischen Dienstes für die Internationalisierung des Bildungswesens (SEPIE) wider. Weder die EU, noch die Bewilligungsbehörde können für diese haftbar gemacht werden.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Informationsverhalten in der Lehrpraxis



Vereinfachte Lehrhinweise

Zielgruppe:

🎓 Hochschullehrende



Lernziele

- Relevante Informationsbedarfe erkennen, um Herausforderungen in der Lehrpraxis zu bewältigen und Lehr-Lern-Prozessen zu verbessern.
- Kritische Bewertung von Qualität, Relevanz und Zuverlässigkeit von Informationsquellen, die bei der Planung und Entwicklung von Lehraktivitäten genutzt werden.
- Anwendung von Strategien zur Informationsrecherche, -auswahl sowie zum ethischen Umgang mit Informationen, um innovative Unterrichtsmaterialien gemeinsam mit Studierenden und Kolleg:innen zu gestalten und zu teilen.



Reflexionsfragen

- In welchen Situationen erkennen Sie in Ihrer täglichen Lehrpraxis am deutlichsten einen Informationsbedarf? Wie gehen Sie mit diesem um?
- Nach welchen Kriterien beurteilen Sie die Qualität und Zuverlässigkeit von Informationen, die Sie nutzen oder mit Studierenden teilen?
- Wie beeinflussen Ihre digitalen Kompetenzen Ihre Informationsrecherche und -nutzung in der Lehre? Welche Kompetenzen würden Sie gerne verbessern?



Verwendung im Unterricht

Diese Lehrressource kann als Einführung in Weiterbildungen für Lehrkräfte verwendet werden oder als Aufgabe in Pädagogik- und Didaktikkursen an Hochschulen.



Anpassbarkeit und Hinweise

Die Ressource kann an verschiedene Bildungskontexte angepasst und in andere Sprachen übersetzt werden.

